

Baudenkmäler

- D-7-76-131-20** **Am Kirchberg 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, sog. Bodenmüllerhaus, wohl Teil eines ehem. Widumhofes, zweigeschossiger, schindelverschalter Blockbau mit Satteldach, 1665 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-7-76-131-12** **An der Reutemühle 27.** Ehem. Schlossmühle, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, im 13. Jh. erwähnt, heutige Gestalt Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-8** **Auf dem Giebel.** Wegkapelle in Ädikulaform, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-10** **Bahnlinie Buchloe - Lindau.** Eisenbahnbrücke über die Leiblach, dreijochige Eisengitterkonstruktion auf gemauerten Pfeilern und Widerlagern, 1853/54 für die Ludwig-Süd-Nord-Bahn errichtet, um 1870/80 erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-6** **Giebelweg 1.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen von 1870/71, galvanisierte Skulptur mit Bronzetafel.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-5** **Giebelweg 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern um 1680, Umbauten 18., 19. Jh. und um 1900.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-1** **Im Moos.** Wegkapelle mit Säulenvorbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-3** **In Lengatz.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger z. T. verschindelter Blockbau, um 1725, im Obergeschoss Kornkasten eingebaut, bez. 1698, Satteldach 1872 aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-2** **Itzlings 14.** Kath. Marienkapelle, Rechteckbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, 1678; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-21** **Lindauer Straße 5.** Einfirsthof, Mitterstallbau, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, Kniestock, Eckquaderung, Gurtgesims und verschindeltem bzw. verbrettertem Obergeschoss, um 1898; Einfriedung des Obstgartens.
nachqualifiziert

- D-7-76-131-7** **Lindental.** Wegkapelle St. Wendelin, 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-4** **Maria-Thann 1.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau, Chor 1464, Langhaus 1683, Turm 1718; mit Ausstattung; in ummauertem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-9** **Möllen 8.** Ehem. Taverne, zweigeschossig mit steilem Satteldach und verputztem Fachwerkobergeschoss, bez. 1590.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-13** **Salzstraße 6.** Ehem. Gasthaus Adler, zweigeschossiger palaisartiger Mansarddachbau in Formen des Historismus, von Xaver Foigele, 1903/04.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-14** **Salzstraße 6 a.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger verschindelter Bau mit mittelsteilem Satteldach, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-15** **Salzstraße 7 1/2.** Ehem. Salzstadel, Erdgeschossig mit Kniestock und Satteldach, Obergeschoss der Rückseite Fachwerk, um 1784 errichtet.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-18** **Schloßweg 1.** Ehem. Pfarrhaus, Walmdachbau mit stichbogigen Öffnungen, 1842.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-16** **Schloßweg 3; Schloßweg 5.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Turm im Unterbau wohl 13./14. Jh., Langhaus und Chor 1952; mit Ausstattung; Friedhof mit Ummauerung.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-17** **Schloßweg 3; Schloßweg 5.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen von 1870/71 und 1914/18, Steinfigur St. Georg zu Pferd, um 1925 errichtet.
nachqualifiziert
- D-7-76-131-11** **Schwarzenberg 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger verschindelter Satteldachbau, 18./19. Jh.; Kreuzigungsgruppe an der Traufseite, 15. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-7-8325-0007** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0008** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0009** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0037** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Wohmbrechts.
nachqualifiziert
- D-7-8325-0047** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5